

Allgemeine Geschäftsbedingungen

**Orthopädie-Schuhhaus Hölscher, Lippstädter Straße 18, 33397 Rietberg-Mastholte
Inh. Norbert Hölscher.**

1. Geltung der AGB – Angebot

1.1 Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten ausschließlich und auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, selbst wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden. Diese sind Bestandteil aller Verträge, die wir mit unseren Kunden über die von uns angebotenen Waren schließen. Entgegenstehende oder von unseren AGB abweichende Bedingungen des Kunden erkennen wir nicht an, es sei denn, wir hätten ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt.

1.2 Unsere AGB gelten auch dann, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender oder von unseren AGB abweichender Bedingungen des Kunden die Lieferung vorbehaltlos ausführen.

1.3 Nebenabreden, Zusicherungen oder Änderungen dieser AGB sind nur im Fall unserer ausdrücklichen, schriftlichen Anerkennung verbindlich.

1.4 Unsere Angebote und Preisangaben, beispielsweise in Prospekten, Anzeigen und anderem Werbematerial, sind freibleibend und unverbindlich, sofern nichts Gegenteiliges bestimmt wird. Es steht daher in unserem Ermessen, ob wir das Kaufvertragsangebot des Kunden annehmen.

2. Preise – Zahlungsbedingungen

2.1 Die von uns angegebenen Preise beinhalten weder Versand noch Verpackung. Gegenüber Verbrauchern geben wir Brutto-Preise an, welche die Umsatzsteuer beinhalten. Im unternehmerischen Verkehr geben wir Netto-Preise an, welchen die im Zeitpunkt des Vertragsschlusses geltende gesetzliche Umsatzsteuer hinzuzurechnen ist.

2.2 Der Kaufpreis ist 10 Kalendertage ohne Abzug zur Zahlung fällig. Relevant ist jeweils der Eingang der Zahlung auf unserem Konto bzw. bei Barzahlung der Zeitpunkt der Übergabe. Bei Überschreitung der 10-Tagesfrist tritt ohne Mahnung Verzug ein und wir sind – unbeschadet sonstiger gesetzlicher Ansprüche - berechtigt, Verzugszinsen iHv. 5%-Punkten über dem jeweiligen Basiszinssatz p.a. zu fordern. Gegenüber Unternehmern sind wir berechtigt, Verzugszinsen iHv. 8%-punkten über dem jeweiligen Basiszinssatz zu fordern.

2.3 Bei vom Kunden nachgewiesenen Mängeln ist der Kunde nur zur Zurückbehaltung der Zahlung berechtigt, soweit der einbehaltene Betrag im angemessenen Verhältnis zu den Mängeln und den voraussichtlichen Kosten der Nacherfüllung (insbesondere einer Mängelbeseitigung) steht. Der Kunde ist nicht berechtigt, Ansprüche und Rechte wegen Mängeln geltend zu machen, wenn er fällige Zahlungen nicht geleistet hat und der fällige Betrag in einem angemessenen Verhältnis zu dem Wert der – mit Mängeln behafteten – Lieferung bzw. Leistung steht.

2.4 Aufrechnungsrechte stehen dem Kunden nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder unbestritten oder von uns anerkannt sind. Außerdem ist er zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechtes nur insoweit befugt, als ein Gegenanspruch auf demselben rechtlichen Verhältnis beruht.

2.5 Nachträgliche Kürzungen durch Kostenträger für bereits erbrachte Leistungen, sowie die dadurch entstehenden Kosten sind durch den Kunden/Patienten nachträglich zu erstatten.

2.6 Unsere Ansprüche auf Vergütung verjähren in fünf Jahren.

3. Lieferzeit – Verzug

3.1 Die angegebenen Liefertermine oder –fristen stellen unverbindliche Näherungswerte dar. Eine ausnahmsweise taggenaue und verbindliche Terminezusage bedarf der Schriftform.

3.2 Eine von uns angegebener unverbindlicher oder ausnahmsweise verbindlicher Lieferzeitraum beginnt mit dem Datum der Auftragsbestätigung. Die Einhaltung unserer Lieferverpflichtung setzen darüber hinaus die rechtzeitige und ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtungen und Obliegenheiten des Kunden voraus.

3.3 Liefer- und Leistungsverzögerungen auf Grund höherer Gewalt und auf Grund von Ereignissen, die uns die Lieferung nicht nur vorübergehend wesentlich erschweren oder unmöglich machen – hierzu gehören insbesondere Streik, Aussperrung, behördliche Anordnung usw., auch wenn sie bei unseren Lieferanten eintreten –, haben wir auch bei verbindlich vereinbarten Fristen und Terminen nicht zu vertreten. Sie berechtigen uns, die Lieferung bzw. Leistung um die Dauer der Behinderung zuzüglich einer angemessenen Anlaufzeit hinauszuschieben oder wegen des noch nicht erfüllten Teils ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten. Wir verpflichten uns allerdings, den Kunden vom Eintritt dieser Ausnahme unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen.

4. Haftung für Mängel

4.1 Die Mängelhaftungsfrist beträgt im unternehmerischen Verkehr und im Verbrauchsgüterkauf 12 Monate; sie beginnt mit der Ablieferung der Ware. Diese Verjährungsfristen gelten auch für sämtliche Schadensersatzansprüche, die mit einem Mangel in Verbindung stehen.

4.2 Mängelansprüche bestehen nicht bei nur unerheblicher Abweichung von der vereinbarten Beschaffenheit (Qualität, Ausführung, Stärke, Oberfläche, Farbe) oder bei nur unerheblicher Beeinträchtigung der Brauchbarkeit.

4.3 Die Gewährleistung umfasst weiterhin nicht solche Mängel, die auf natürlichen Verschleiß beruhen sowie Schäden, die entweder durch unsachgemäße Behandlung oder besonderer Verwendung unserer Ware hervorgerufen wurden.

4.4 Soweit ein von uns zu vertretender Mangel der Kaufsache vorliegt, besteht nach unserer Wahl ein Anspruch auf Nachbesserung oder auf Ersatzlieferung. Schlägt eine dreimalige Nachbesserung oder Ersatzlieferung fehl, so ist der Kunde nach seiner Wahl berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten oder eine entsprechende Herabsetzung des Kaufpreises (Minderung) zu verlangen. Weitere Ansprüche des Kunden sind ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für Schadensersatzansprüche des Kunden.

5.7 Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

6 Sonstige Haftung

6.1 Kann die von uns zu erbringende Leistung durch unser Verschulden infolge unterlassener oder fehlerhafter Ausführung von nach Vertragsschluss erfolgten Vorschlägen und Beratungen oder durch die Verletzung anderer vertraglicher Nebenverpflichtungen – insbesondere irreführender Anleitung hinsichtlich der Verwendung der Leistung – vom Kunden nicht vertragsgemäß verwendet werden, so gelten unter Ausschluss jeglicher weiteren Ansprüche des Kunden die Regelungen des Abschnitts 5, wie auch des nachfolgenden Absatzes (2). Für Schäden, die auftreten können, wenn und soweit der Kunde unseren Anweisungen und Warnungen nicht Folge geleistet hat, sind wir nicht verantwortlich. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, uns von allen hieraus möglicherweise resultierenden Forderungen, Haftungsfällen und Schadensersatzansprüchen freizuhalten.

6.2 Für Schäden, die nicht die Leistung selbst betreffen und nicht von der Mängelhaftung nach Abschnitt 5 umfasst sind, haften wir – aus welchen Rechtsgründen auch immer – nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit unserer Organe oder leitender Angestellter; schuldhafter Verletzung von Leben, Körper, Gesundheit; für Mängeln, die arglistig verschwiegen wurden oder deren Abwesenheit garantiert wurde oder Mängel der Leistung, soweit nach dem Produkthaftungsgesetz für Personen- oder Sachschäden an privat genutzten Gegenständen zwingend gehaftet wird. Bei schuldhafter Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haften wir auch bei grober Fahrlässigkeit nichtleitender Angestellter und bei leichter Fahrlässigkeit, in letzterem Fall begrenzt auf den vertragstypischen, vernünftigerweise vorhersehbaren Schaden.

6.3 Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen.

7 Geistiges Eigentum

Die von uns gelieferten Waren sind urheberrechtlich geschützt und dürfen ohne unsere schriftliche Erlaubnis nicht vervielfältigt werden. Sollte der Kunde Interesse an einer Vervielfältigung etc. haben, stehen wir für Lizenzgespräche gerne zur Verfügung.

8. Eigentumsvorbehalt

8.1 Im Verbrauchsgüterkauf behalten wir uns das Eigentum an der gelieferten Ware bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises für diese Ware vor. Während des Bestehens des Eigentumsvorbehalts darf der Käufer die Ware nicht veräußern oder sonst über das Eigentum hieran verfügen.

8.2 Wir sind berechtigt, bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere bei Zahlungsverzug, vom Vertrag zurückzutreten und die Ware zurückzufordern.

9. Schlussbestimmungen

9.1 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

9.2 Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, ist unser Geschäftssitz für Kaufleute Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand. Wir sind jedoch berechtigt, den kaufmännischen Kunden auch an seinem Sitzgericht zu verklagen.

9.3 Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg der unwirksamen möglichst nahekommt.

Gültig ab 01.01.2019

